

FUSSBALL

Zwei Tore von Mario Frick

GENUA – Mario Frick rückte am 14. Spieltag ins Rampenlicht der italienischen Serie B. Seine beiden Treffer trugen Ternana einen 2:1-Sieg bei der ehemals rühmreichen und derzeit führenden Sampdoria Genua ein.

Italien, Serie B

Serie B, 14. Runde: Sampdoria Genua – Ternana (mit Doppelpass Mario Frick) 1:2. Catania – Bari (ab der 70. mit Lionel Pizzinato) 1:0. Triest – Napoli (Sesa) am Montag. Ranglistenspitze: 1. Sampdoria Genua 14/24, 2. Siena 14/23, 3. Lecce 14/23, – Ferner: 7. Ternana 14/22, 15. Bari 14/15, 19. Napoli 13/12.

Italien, Serie A

Serie A, 13. Runde, Samstag: AC Milan – AS Roma 1:0. Lazio Rom – Inter Mailand 3:3. Sonntag: Brescia – Juventus Turin 2:0. Modena – Como 1:1. Parma – Reggina 2:0. Perugia – Piacenza 0:0. Udinese – Empoli 2:1. Chievo – Bologna 0:0.

1. AC Milan	13	28:9	29
2. Lazio Rom	13	28:13	28
3. Inter Mailand	13	28:15	27
4. Juventus Turin	13	21:10	26
5. Chievo Verona	13	21:13	23
6. Bologna	13	16:9	23
7. Parma	13	24:14	22
8. Modena	13	12:20	19
9. Udinese	12	11:13	18
10. Perugia	13	17:19	18
11. AS Roma	13	23:22	17
12. Empoli	13	20:19	17
13. Piacenza	13	11:17	12
14. Brescia	13	16:25	12
15. Atalanta Bergamo	12	11:23	8
16. Reggina	13	10:23	7
17. Torino	12	6:26	6
18. Como	12	7:20	5

Schweiz, Nationalliga A

22. und letzte Runde. Wil – Basel 1:4 (1:3). Aarau – Thun 2:0 (1:0). Grasshoppers – St. Gallen 1:1 (0:1). Neuchâtel Xamax – Luzern 3:2 (1:1). Delémont – Zürich 2:2 (1:2). Servette – Young Boys 4:4 (1:4).

1. Grasshoppers *	22	58:26	49
2. Basel *	22	57:25	47
3. Thun *	22	33:33	31
4. Wil *	22	43:45	31
5. Zürich *	22	35:37	31
6. Neuchâtel Xamax *	22	30:33	31
7. Young Boys *	22	41:41	30
8. Servette *	22	45:37	29
9. Luzern (-2) *	22	31:38	24
10. St. Gallen +	22	31:48	24
11. Delémont +	22	24:44	20
12. Aarau +	22	19:40	18

* = für Finalrunde qualifiziert
+ = Teilnehmer an der Auf-/Abstiegsrunde
in Klammer Punkteabzug wegen Lizenzverlust

England, Premier League

Premier League, 17. Runde, Samstag: Manchester United – Arsenal 2:0. Aston Villa – Newcastle United 0:1. Bolton Wanderers – Blackburn Rovers 1:1. Charlton Athletic – Liverpool 2:0. Everton – Chelsea 1:3. Fulham – Leeds United 1:0. Middlesbrough – West Ham United 2:2. Southampton – Birmingham City 2:0. Sonntag: Tottenham Hotspur – West Bromwich Albion 3:1. Montag: Sunderland – Manchester City.

1. Arsenal	17	36:19	35
2. Chelsea	17	31:14	33
3. Manchester United	17	27:17	32
4. Liverpool	17	27:17	31
5. Everton	17	20:20	29
6. Newcastle United	16	26:23	28
7. Tottenham Hotspur	17	23:23	27
8. Southampton	17	20:17	26
9. Middlesbrough	17	21:15	25
10. Blackburn Rovers	17	23:20	24
11. Charlton Athletic	17	18:20	23
12. Fulham	17	22:22	22
13. Birmingham City	17	16:21	20
14. Manchester City	16	17:23	20
15. Aston Villa	17	15:17	19
16. Leeds United	17	20:25	17
17. West Bromwich Albion	17	12:25	15
18. Bolton Wanderers	16	18:28	14
19. Sunderland	16	8:20	14
20. West Ham United	17	17:31	13

Deutschland, 1. Bundesliga

16. Runde, Samstag: Hertha Berlin – Wolfsburg 2:2. Nürnberg – Cottbus 2:2. 1860 München – Bayer Leverkusen 0:3. Arminia Bielefeld – Hansa Rostock 3:0. VfB Stuttgart – Bayern München 0:3. Borussia Dortmund – Kaiserslautern 3:1. Schalke 04 – Werder Bremen 1:1. Sonntag: Borussia Mönchengladbach – Hannover 96 1:0. Hamburger SV – VfL Bochum 1:1.

1. Bayern München	16	36:14	38
2. Borussia Dortmund	16	24:13	30
3. Werder Bremen	16	32:27	30
4. Schalke 04	16	21:14	27
5. VfB Stuttgart	16	25:21	24
6. 1860 München	16	24:23	24
7. Hamburger SV	16	21:23	24
8. Hertha Berlin	16	18:17	23
9. Wolfsburg	16	19:20	23
10. VfL Bochum	16	30:37	22
11. Arminia Bielefeld	16	21:24	21
12. Bayer Leverkusen	16	24:25	20
13. Borussia Mönchengladbach	16	20:17	19
14. Hansa Rostock	16	20:20	19
15. Nürnberg	16	21:27	18
16. Hannover 96	16	22:33	15
17. Kaiserslautern	16	15:27	10
18. Cottbus	16	13:34	10

Deutschland, 2. Bundesliga

Deutschland, 2. Bundesliga, Sonntag: Eintracht Trier – Köln 2:3. Eintracht Frankfurt – Rot-Weiss Oberhausen 1:0. Ahlen – Waldhof Mannheim 1:4. Eintracht Braunschweig – Union Berlin 1:2. Aachen – Reutlingen 3:1. Ranglistenspitze: 1. Köln 16/36, 2. Eintracht Frankfurt 16/33, 3. Freiburg 15/29, 4. Mainz 16/27, 5. Duisburg 16/27, 6. Aachen 16/26.

Deutschland, Cupauslosung

Deutsche Cup-Viertelfinal-Auslosung, Spiele am 4./5. Februar 2003: Bochum – Kaiserslautern, 1860 München – Werder Bremen, Bayern München – 1. FC Köln (2. Bundesliga), Unterhaching (Regionalliga) – Bayer Leverkusen.

Derby-Sieg für die Rangers

GLASGOW – Das Glasgower Stadtderby endete mit dem 3:2-Heimsieg der nun wieder topklassierten Rangers gegen Celtic.

Platz 9 hart umkämpft

Luzern verteidigte Platz 9 trotz Niederlage gegenüber St. Gallen

LUZERN – Obwohl der Strichkampf bereits vor der letzten Runde entschieden war, herrschte im letzten Durchgang der NLA-Qualifikation ungewöhnliche Spannung. Das vermeintlich unspektakuläre Rennen um Platz 9 zwischen Luzern und St. Gallen erhielt wegen der finanziellen Probleme und einem drohenden Punkteabzug von Wil ungewöhnliche Brisanz.



Wil (im Bild rechts Daniel Hasler) unterlag zum Abschluss der Qualifikation Basel klar mit 1:4.

Der St. Galler Leo Lerine lancierte das Fernduell mit Luzern nach 33 Minuten, als er die Ostschweizer auf dem Zürcher Hardturm in Führung und sein Team damit auf Platz 9 schoss. In Neuenburg stand es zu diesem Zeitpunkt nach Treffern von Topscorer Leandro und Franco Di Jorio 1:1. Grasshoppers-Stürmer Mladen Petric brachte die Luzerner mit seinem 1:1-Ausgleichstreffer für GC im Hardturm in der 74. Minute aber wieder vor die St. Galler. Die Luzerner schienen dieses Spiel ausgang in Zürich jedoch nicht zu trauen und gingen ihrerseits durch Christian Brand (85.) in Neuenburg mit 2:1 in Führung. Nur Minuten zuvor hatte Leandro (82.) dort zuvor das 2:1 für Xamax verpasst, als er einen Foulpunalty über die Latte schoss.

Für St. Gallen keimte zwei Minuten vor Schluss neue Hoffnung auf, obwohl Stürmer Alex den Siegestreffer im Hardturm zum

zweiten Mal kläglich verpasst hatte. Sime glich in Neuenburg mit einem abgefälschten Freistoss zum 2:2 für Xamax aus. Und nur zwei Minuten später stand es 3:2 für die Neuenburger, die auf der Maladière seit 1974 nur zweimal gegen Luzern verloren hatten. Bruno Valente gelang in der 90. Minute sein erstes NLA-Tor, das die Luzerner noch mehrere Minuten lang um Platz 9 zittern liess. Im

Hardturm wurde fünf Minuten lang nachgespielt, doch die zuvor ausschliesslich defensiv ausgerichteten St. Galler vermochten den nötigen Siegestreffer nicht mehr zu erzielen.

Ein heikler Entscheid muss fallen

Luzern (-7) bleibt dank dem klar besseren Torverhältnis gegenüber St. Gallen (-17) auf dem neunten Platz und muss nun wohl einige

Wochen warten, ehe es definitiv weiss, ob es im Frühling in der Auf-/Abstiegsrunde oder doch noch in der Finalrunde spielen wird. Der Disziplinar- und der Lizenzkommission der Nationalliga steht in der Winterpause im Fall Wil viel Arbeit und ein heikler Entscheid bevor. In welche Richtung ein Entscheid am grünen Tisch (Punkteabzug, Zwangsabstieg) gehen wird, ist allerdings noch völlig unklar.

Hochspannung bis zum Schluss

Hallen-Fussballturnier für Aktive, Senioren und Damen in Triesen

TRIESEN – Erst im allerletzten Spiel der Finalrundengruppe wurde das Hallenturnier in Triesen entschieden. Die IG-Fussballfreunde Oberland sicherten sich mit einem 4:0-Sieg den nötigen Punkt Vorsprung, um Turniersieger zu werden.

• Martin Trendle

Aus den drei Gruppen der Zwischenrunde hatten sich sechs Mannschaften für die entscheidende Finalrunde qualifiziert. Fünf davon durften sich vor den letzten drei Spielen noch berechnete Chancen für den Turniersieg ausrechnen: FC Kicker (6 Punkte), Vaduz U19 (6), IG-Fussballfreunde Oberland (7), IG-Fussballfreunde Unterland (6) und «Zu Null» (7).

Vaduz U19 sicherte sich in ihrem letzten Spiel mit einem 3:0 gegen den FC Kicker einen vorderen Platz. Das Team «Zu Null» vergab dagegen mit einem 2:4 gegen das

letztklassierte «Ganza» die grosse Chance auf den Turniersieg. Damit stand im allerletzten Spiel noch die Frage offen, ob sich die Oberländer oder die Unterländer würden durchsetzen können. Diese Partie zwischen der IG-Fussballfreunde Oberland und der IG-Fussballfreunde Unterland begann recht ausgeglichen. Dann erzielte Marcel Müller für die Oberländer das 1:0, Thomas Hanselmann steuerte bald darauf das 2:0 bei. Das Spiel endete schliesslich mit 4:0 für die Oberländer. Damit holten sich die IG Fussballfreunde Oberland mit 10 Punkten den Turniersieg vor Vaduz U19 mit 9 Zählern.

Ipanema Damensieger

Bei den Damen setzte sich Ipanema vor den «Allianz Girls» und Hansens Nachwuchs durch. Im Turnier der Senioren meldete sich lediglich drei Stunden vor Spielbeginn eine Mannschaft ab. Der Sieg



Die IG-Fussballfreunde Oberland freuen sich über den Turniersieg in Triesen.

ging an Triesen A vor Triesen B und HNK Posavina.

Im Turnier der Aktiven verletzte sich Torhüter Antonio Troisio in einem Finalrundenspiel. Er erlitt eine schwere Hirnerschütterung. Der FC Triesen wünscht ihm an

dieser Stelle eine gute Besserung.

Hallenturnier Triesen

Aktive: 1. IG-Fussballfreunde Oberland, 2. Vaduz U19, 3. Zu Null, 4. IG-Fussballfreunde Unterland, 5. Kicker, 6. Ganza.

Damen: 1. Ipanema, 2. Allianz-Girls, 3. Hansens Nachwuchs, 4. Beckham.

Senioren: 1. Triesen A, 2. Triesen B, 3. HNK Posavina, 4. Last Minute.

Bayern München sichert sich Herbst-Titel

Auch Stuttgart konnte die Bayern nicht stoppen

STUTTGART – Mit einem 3:0-Erfolg in Stuttgart haben sich die Bayern in der Fussball-Bundesliga schon am 16. Spieltag die «Herbstmeisterschaft» gesichert. Acht Punkte beträgt der Vorsprung der Münchner auf den zweitklassierten Titelhalter Dortmund.

Mit einem 1:1-Auswärtsremis gegen Schalke verpasste es Werder Bremen, den Abstand zum Leader in akzeptablem Ausmass zu halten.

Für Kaiserslautern hingegen, den Champion von 1998, deutet gar weiterhin alles auf den tiefen Sturz in die Zweitklassigkeit. Die Pfälzer unterlagen auswärts gegen den BVB 1:3.

Sie hatten im ausverkauften Stuttgarter Daimler-Stadion gewiss nicht nur gegläntzt, die Branchenleader von der Säbenerstrasse, sie schlugen schlicht im richtigen Moment zu. Erst köpfelte der wieder einmal von Beginn weg nominierte Alexander Zickler nach knapp einer halben

Stunde zur Führung ein, ehe Roque Santa Cruz, der gegenwärtig formstärkste Bayern-Professional, mit zwei sehenswerten Treffern die drei Punkte im Alleingang sicherte. Das frühe und klägliche Out in der Champions League hat Bayern München besser verkraftet als gemeinhin befürchtet. In der Liga zeigte der Renommierverein kaum einmal Schwächen. Trügt die Statistik nicht, ist der Gigant nach dem Sieg im Süd-Derby und dank der günstigen Tabellenkonstellation nur

noch schwer vom Meisterkurs abzubringen. Zwölfmal hat Bayern bislang an erster Stelle überwintert, in zehn Fällen gewann der FC Bayern den Titel; zuletzt im Sommer vor einem Jahr.

Werder liess sich vom Traumstart «auf» Schalke – Daun traf nach 180 Sekunden zum 1:0 – nicht inspirieren. Stattdessen handelten sich die vor der 17. Runde zweitklassierten Bremer schon in der 8. Minute das 1:1 durch Ebbe Sand ein.